

In grosser Stadt Schlesiens ist eine gutgehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

bald oder später zu verkaufen. Preis ca. 20 000 \mathcal{M} , Anzahlung 15 000 \mathcal{M} .

Gef. Angebote unter A. Z. \ddagger 218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger vorteilhaft!

3 Romane,

2 germ., 1 modern., feil. geschrieben, infolge **Verlagskonf. halb**, b. Drucker lag., sind b. größtem **Entgegenk.** seit Konkursverw. u. Drucker vom Verf. an leistungsf. Verlag neu zu verg. Ang. u. F. D. \ddagger 619 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt Schlesiens ist eine in bester Entwicklung begriffene **Sortimentsbuchhandlung** für 5000 \mathcal{M} käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Bitte, beachten!

Für nur \mathcal{M} 6800.— ist ein kleines, aber noch **sehr erweiterungsfähiges** Sortiment in **besten Lage** einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands zu verkaufen. Die Einrichtung ist noch ziemlich neu, Passiva nicht vorhanden. Für jüngeren Herrn vorz. Angebot. Anerb. unter H. H. 4 an H. Haessel Comm.-Gesch., Leipzig.

Rentable akademische **Sortimentsbuchhandlung**, vorzügliche, sorgenlose Existenz bietend, in erster Lage einer Grossstadt **verkäuflich**. Herren, die über eine Anzahlung von 30 000 \mathcal{M} verfügen, wollen ihre Anfragen u. \ddagger 626 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Wiener Buchhandlung

(Sortiment und Antiquariat), im medizinischen Viertel gelegen, zu verkaufen. Zur Erwerbung und Führung sind ca. K 50 000.— erforderlich. Ernste Reflektanten, denen ev. auch Zahlungserleichterungen geboten werden, erhalten nähere Mitteilungen unter „Sichere Existenz“ \ddagger 606 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekannter Verlag

soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden. Gute Verbindungen, günstige Verträge und schöne Einrichtung. Überallhin verlegbar. Vorteilhafte Bedingungen bei schnellem Abschluss. Angeb. unter „Gelegenheit“ \ddagger 568 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In Württemberg

alte, durchaus solide Sort.-Buchhandlung im Laufe des nächsten Jahres zu verkaufen.

Bar-Umsatz: 28 000 bis 30 000 \mathcal{M} p. a. Kaufpreis 15 000 \mathcal{M} bar.

Anfr. unt. W. E. \ddagger 3682 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig zu richten, worauf nähere Angaben erfolgen.

Leihbibliothek.

Deutsche — englische — französische Literatur, ca. 6000 Bände, bis zur Jetztzeit ergänzt, habe ich billig zu verkaufen. Stuttgart. J. Weise's kgl Hofbuchh.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Buchhandlungen zum Kaufpreis von ca. 12–25 000 Mk.

Meine Auftraggeber möchten zum Teil sich gern bald selbständig machen, es ist daher für Herren, die ihr Geschäft verkaufen möchten, die günstige Gelegenheit, bald einen Abschluss zu erzielen.

Meine Bedingungen sind die denkbar günstigsten, und verfolge ich einmal übernommene Aufträge mit aller Energie.

Die Vermittlung geschieht mit grösster Diskretion, und ich bin gern bereit, Vermittlungen vorerst ohne Nennung des Namens anzubahnen.

Verlangen Sie meine Bedingungen, die ich gern ohne jede Verbindlichkeit zusende.

Otto Streit

Vermittlungsbureau für An- und Verkäufe von Buchhandlungen
Glauchau i. S.

Teilhabergefuche.

Teilhaber

für eine alte angesehene Buchhandlung in grosser Universitätsstadt wegen Krankheit des Inhabers gesucht. Erforderlich 30 000 \mathcal{M} . Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 627.

Für einen großen, bessern Verlag

populärer Richtung

wird ein Teilhaber mit
100 000—150 000 \mathcal{M} .

Einlage gesucht. Alleinige Übernahme nach einiger Zeit nicht ausgeschlossen.

Angebote unter L. H. 1291
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von m-o-n-a-t-l-i-c-h nur wenigen Stunden, die doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter“, in meinem „Verleger“. Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Für Verleger

bieten

Osiander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohl durchdachte, planmäßige Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	\mathcal{M}
200 Seiten	3.50
400 Seiten	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150 Doppelseiten	5.50
Tageskasse des Verlegers 200 Seiten	3.50
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verlagsauslieferungsbuch in 4 verschiedenen Miniaturen 200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.50
Einkaufsbuch des Verlegers	
200 Seiten	4.—
Lieferantenbuch 200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Verlegers	
200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.—
Verlags-Skontro 100 Doppelseiten	4.—
200 Doppelseiten	6.—

Sortimenter-Konten in **Okta**, 4 seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	\mathcal{M} 4.—
Hauptbuch 150 Folien	\mathcal{M} 7.50

Übersichtsplan

für die

einfache und doppelte Buchführung

des

Verlegers.

\mathcal{M} 2.—

Prospekte und Miniaturmuster gratis.

Auslieferung nur bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.